Ohne Eltern geht es nicht, ...

... denn sie sind eine wertvolle Hilfe und Partner.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist förderlich für den individuellen Entwicklungsprozess der Kinder.

Kernbetreuungszeit

22,5 Stunden pro Woche:
Mo. – Fr. von 08:00 bis 12:30 Uhr

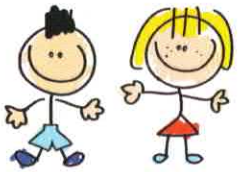
Individuelle Anpassung

bis zu 35 Stunden in der Woche möglich

Ein öffentlich gefördertes Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren

Fachbereichsleitung **Großtagespflege**
Dagmar Lange · Tel. 02521 824490-31
lange@muetterzentrum.info

BECKUM Immer besser.



muetterzentrum.info

MÜTTERZENTRUM Soziales Netzwerk gGmbH
Wilhelmstraße 41 · 59269 Beckum · Tel.: 02521 824490-0
Fax: 02521 824490-20 · info@muetterzentrum.info

Layout: agentur-geistreich.de · Druck: Dörpe Industriedruck, dörpe.de

GROßTAGESPFLEGE

Kleine Kinder gut betreut

BILDUNG · BETREUUNG · FÖRDERUNG

Individuell für Menschen
Mütterzentrum
Soziales Netzwerk

Unsere Tagespflegegruppen ...

... bieten eine verlässliche Betreuung für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr.

In einer Gruppe werden maximal neun Kinder betreut. Das Ziel ist die individuelle Bildung und Förderung des einzelnen Kindes im Zusammenspiel mit anderen Kindern.

Unsere Kindertagespflegepersonen ...

... sind qualifiziert und arbeiten inklusiv.

Zwei Kindertagespflegepersonen je Gruppe betreuen die Kinder verlässlich. Die fachliche Begleitung ist durch die „Fachberatung Kindertagespflege" des Mütterzentrums gewährleistet.

Kindgerechte Räume ...

... bieten durch vielfältige Anregungen eine altersgemäße Bildung und Förderung.

Darüber hinaus stehen Ruhe- und Rückzugsorte zur Verfügung.

Ein Tag in der Großtagespflegegruppe ...

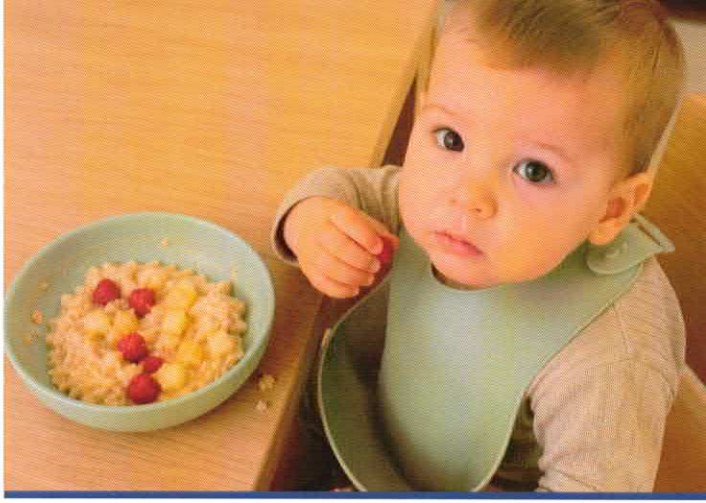
... beginnt mit der Begrüßung der Kinder und einem gemeinsamen Frühstück.

Nach dem gemeinsamen Frühstück beginnt der Tag. Sing- und Fingerspiele und der Umgang mit verschiedensten Materialien bieten jedem Kind die Möglichkeit, in seinem eigenen Tempo zu lernen. Rituale im täglichen Ablauf vermitteln Sicherheit und Struktur.

Lernen mit allen Sinnen ...

... steht im Vordergrund.

Die Voraussetzung für eine gute Entwicklung ist eine sichere Bindung. Durch ein feinfühliges und wertschätzendes Verhalten der Kindertagespflegepersonen, erhalten die Kinder eine sichere Basis. Diese ermöglicht es den Kindern, sich mit Interesse, Neugierde und Forscherdrang die Welt anzueignen.



Auch Ernährung will gelernt sein ...

... und fördert das soziale Miteinander in der Gruppe.

Dabei wird eine ausgewogene Mischkost ebenso vermittelt wie eine entsprechende Tischkultur.

Ankommen in der Gemeinschaft ...

... gelingt durch eine gute Eingewöhnung.

Jede Eingewöhnung wird individuell gestaltet und orientiert sich am Kind. Eine gelungene Eingewöhnung bildet die Basis für das Lernen und eine gute Entwicklung der Kinder.